

Protokoll
über die 22. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
(Sondersitzung) am 24.03.2011

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:24 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Krömer, Frank-Peter Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang Fraktion DIE LINKE
Heine, Sebastian SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Krause, Gerd CDU/FDP-Fraktion
Simon, Martina Fraktion DIE LINKE ab 17.38 Uhr

stellvertretende Mitglieder

Curschmann, Friedrich-Karl CDU/FDP-Fraktion
Harder, André SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander
Rehmer, Manfred

Verwaltung

Bobel, Ursula
Ferchland, Kerstin
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Jäger, Stefan
Künze, Volker
Mattenklott, Reinhard
Quade, Tobias
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas

Gäste

Rabethge, Silvia

Reinke, Karl

CDU/FDP-Fraktion

Leitung: Dr. Hagen Brauer

Schriftführer: Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung (Sondersitzung) vom 24.02.2011 (öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 03.03.2011 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bildung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00661/2010
 - 4.2. Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen
Vorlage: 00522/2010
 - 4.3. Erschließungs-/städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 51.10
"Wohnpark Krebsbachaue"
Vorlage: 00733/2011

- 4.4. Kostenspaltung der Erschließungsanlage Neumühler Straße "Fahrbahn, Entwässerung, kombinierter Geh- und Radweg"
Vorlage: 00599/2010

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Prüfung zur Verlagerung des Recyclinghofes in Lankow
Vorlage: 00741/2011

- 5.2. Entwicklung eines "Bürgerparks Großer Dreesch"
Vorlage: 00743/2011

- 5.3. Blindengerechte Ausstattung von Lichtsignalanlagen
Vorlage: 00746/2011

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer, der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr eröffnet die 22. Sitzung des Ausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung (Sondersitzung) vom 24.02.2011 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 20. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird bei 7 Anwesenden mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 03.03.2011 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 21. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird bei 7 Anwesenden mit drei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff informiert über die Zwischenauswertung zur Bebauung Waisengärten. Zu der bisherigen Planung soll ein Votum der Stadtvertretung eingeholt werden.

Außerdem findet am 28.03. eine Informationsveranstaltung zu der möglichen Ansiedlung des Sportfachmarktes Decathlon statt.

Herr Rehmer berichtet Bezug nehmend auf die 21. Ausschusssitzung, dass von Seiten des Behindertenbeirates keine zusätzliche Querung auf der Apothekerstraße notwendig ist.

Herr Krömer bittet um Beantwortung der Frage, wann es eine radfahrrtaugliche Unterführung in der Lübecker Straße geben wird. **(A)**

Außerdem weist Herr Krömer auf seine Anfrage aus dem 20. Ausschuss hin, wie sich der Radverkehr auf dem Marienplatz nach dem Umbau entwickeln wird. Die Antwort darauf ist bereits verfasst und wird dem Protokoll beigelegt.

Auf die Nachfrage Herrn Krömers hin, wann mit der Sanierung der Alexandrinenstraße begonnen wird, kann die Verwaltung bereits antworten, dass mit den Kanalarbeiten frühestens Ende des Sommers zu rechnen ist. Sie werden sich voraussichtlich bis Ende des Jahres erstrecken.

zu 3.1 Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka stellt einen Radwegeplan vor, der zukünftig in Verbindung mit den Stadtplänen herausgegeben wird.

Herr Jöst regt in diesem Zusammenhang eine Notfallnummer für Radpannen an, die ebenfalls mit dem Radwegeplan veröffentlicht werden könnte. Die Verwaltung wird prüfen, ob dieser Vorschlag umgesetzt werden kann. **(A)**

Herr Krömer regt außerdem an, dass es den Plan auch im Kleinformat geben müsste.

Außerdem informiert Herr Dr. Smerdka zu folgenden Punkten der City-Bau AG:

- Güstrower Straße
- Geschwister-Scholl-Straße
- Apothekerstraße
- Eisenbahnstraße
- Martinstraße
- Alexandrinenstraße

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Bildung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00661/2010

Bemerkungen:

Der Änderungsantrag der Unabhängigen Bürger bezüglich der Alterseinschränkung von 12-16 Jahren wird abgelehnt (3/5/0).

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung beschließt auf Grundlage des beiliegenden Konzeptes die Gründung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Dem Schweriner Jugendring wird die Begleitung des Kinder- und Jugendrates übertragen. Diese soll in enger Absprache mit dem Amt für Jugend, Schule und Sport erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

zu 4.2 Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen Vorlage: 00522/2010

Bemerkungen:

Herr Heine stellt den Änderungsantrag von Herrn Fischer, Herrn Strähnz und Herrn Steinmüller vor. Der Beschlussvorschlag ändert sich nach diesem Antrag wie folgt:

„Die Stadtvertretung beschließt zur weiteren Umsetzung des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung versuchsweise für die Dauer von 2 Jahren auf dem Obotritenring, die Einrichtung einer Ampeloptimierung (grüne Welle) und Tempo 30 zwischen der Sandstraße und Robert-Beltz-Straße unter Beibehaltung der Vierspurigkeit. Die Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten und einer separaten Linksabbiegerspur in Richtung Kongresshalle ist zu prüfen. Die Tempo 30-Zonen Nr. 28 Wossidlowstraße und Nr. 29 Löwenplatz werden unter Einbeziehung der Robert-Beltz-Straße zusammengelegt. Nach dieser Probezeit ist das Teilkonzept „Verkehrsberuhigung in übergeordneten Straßen“ zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Der Antrag wird 2/4/2 abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr **empfiehlt die Ablehnung:**

Die Stadtvertretung beschließt die weitere Umsetzung des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung mit der Einrichtung von Tempo 30 auf dem gesamten inneren Ring und in der Robert-Beltz-Straße.

Abstimmungsergebnis:
zum Antrag

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

**zu 4.3 Erschließungs-/städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 51.10
"Wohnpark Krebsbachaue"
Vorlage: 00733/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt dem Hauptausschuss den Abschluss des Erschließungs-/städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan 51.10 „Wohnpark Krebsbachaue“ zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Stadtbau GmbH - Gesellschaft für wirtschaftliche Kommunalentwicklung – zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.4 Kostenspaltung der Erschließungsanlage Neumühler Straße "Fahrbahn,
Entwässerung, kombinierter Geh- und Radweg"
Vorlage: 00599/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, dass für die Teileinrichtungen „Fahrbahn, Entwässerung und kombinierter Geh- und Radweg“ der Erschließungsanlage „Neumühler Straße von der Einmündung - Am Treppenberg - bis zur Einmündung - An den Wadehängen -, Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Prüfung zur Verlagerung des Recyclinghofes in Lankow
Vorlage: 00741/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, kurzfristig zu prüfen, wann und unter welchen Bedingungen der Recyclinghof in der Lankower Edgar-Bennert-Straße aus dem Wohngebiet hinaus verlagert werden könnte. Als alternative Standorte sind dabei insbesondere auch Liegenschaften nördlich der Grevesmühlener Straße und nördlich des Ziegeleiweges zu prüfen. Das Prüfergebnis möge bis 13.06.2011 den Mitgliedern der Stadtvertretung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Entwicklung eines "Bürgerparks Großer Dreesch"
Vorlage: 00743/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr **empfiehlt die Ablehnung** nachfolgenden Beschlussvorschlags:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass die Brachfläche, belegen an der Andrej-Sacharow-Straße/Friedrich-Engels-Straße/Karl-Marx-Allee, zum „Bürgerpark Großer Dreesch“ entwickelt wird.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ortsbeirat Großer Dreesch und unter Bürgerbeteiligung die Konzeption des Bürgerparks zu entwickeln und unter Einbeziehung der Bürger auch umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:
zum Antrag**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

**zu 5.3 Blindengerechte Ausstattung von Lichtsignalanlagen
Vorlage: 00746/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf darauf hinzuwirken, dass mittel- bis langfristig der Übergang auf ein einheitliches System zur

blindengerechten Ausstattung von Lichtsignalanlagen in der Landeshauptstadt Schwerin realisiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Harder weist auf eine Entwicklung zwischen den beiden SB-Märkten in der Lübecker Straße hin. Hier wechseln Personen häufig die Straßenseite über die Schienen und den Grünstreifen hinweg, was dort bereits sichtbar ist. **(A)**

Herr Krömer bittet die folgenden Sachverhalte im Namen der Fraktion Unabhängige Bürger von der Verwaltung zu überprüfen bzw. zu erledigen: **(A)**

1. Es wurde überprüft ob der Bunker auf dem Karl-Liebknechtplatz Lebensraum für Fledermäuse darstellt. Die Ergebnisse dieser Überprüfung sollen zur Einsicht ausgelegt werden.
2. Kommend von der Stadionstraße auf der Hagenower Straße direkt hinter der Brücke bilden sich bei Regen sehr große Pfützen. Diese haben unangenehme Auswirkungen für Fußgänger und Radfahrer. Warum fließt hier das Wasser nicht ab?
3. Die Einfahrt der Werderstraße 58 ist nicht wie bei der Gestaltung der restliche Straße vorgegeben gepflastert.
4. Es wurde beobachtet das Baucontainer gehäuft ohne Schutz auf zum Teil neue Asphaltstraßen abgestellt wurden. Der Ordnungsdienst möge Auflisten, wie oft dieses Vergehen in letzter Zeit geahndet wurde.

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer